

Internationale
Schweizermeisterschaft

TEMPEST & PIRAT



Veranstalter:



YACHT-CLUB
SEMPACHERSEE

Im Auftrag von:



Yachtclub Sempachersee
Eggerswil
6255 Nottwil

Internet:

www.ycse.ch

www.facebook.com/Yachtclub-Sempachersee-1116290705064671/

OK-Präsident:

Markus Zenklusen

079 / 431 59 51

zick-zenklusen@bluewin.ch

Medienkontakt:

Severin Zenklusen

076 / 573 83 06

sevi.zenklusen@mac.com

Luzern, 4. September 2016

Medienmitteilung

Gute Stimmung am Sempachersee trotz zu wenig Wind für eine gültige Meisterschaft. Die Mühen des Yachtclub Sempachersee wurden daher nur teilweise belohnt.

Über vier Tage waren auf dem Sempachersee die Internationalen Schweizermeisterschaften im Segeln für die Klassen „Tempest“ & „Pirat“ ausgeschrieben. Der Yachtclub Sempachersee sorgte mit rund 70 freiwilligen Helfern dafür, dass die Veranstaltung reibungslos über die Bühne ging. Die gute Infrastruktur des Clubs und der grosse Einsatz aller Beteiligten liessen die teilnehmenden Segler schöne Tage mit toller Atmosphäre verbringen. Leider war das Wetter zu schön, so dass während weiter Teile der Veranstaltung nicht an wettkampfmässiges Segeln zu denken war.

Nach Flaute am Donnerstag und Freitag konnte am Samstag endlich bei leichten Winden eine erste Wettfahrt gewertet werden. Somit wären die Voraussetzungen gegeben gewesen, um am Sonntag mit drei weiteren Wettfahrten noch die Gültigkeit der Schweizermeisterschaft zu erreichen (Voraussetzung 4 Läufe). Die Windprognosen liessen entsprechende Hoffnungen offen. Leider verzögerte sich der prognostizierte Wetterwechsel, so dass der Sonntag wiederum zu keiner gewerteten Wettfahrt führte. Der Schweizermeistertitel konnte folglich nicht vergeben werden.

Die gewertete Wettfahrt vom Samstag wurde bei der Tempest- Klasse durch die zweifachen Weltmeister Cornelia und Ruedi Christen vom Thunersee-Yachtclub dominiert. Bei der Pirat-Klasse waren wie erwartet Stephan Fels mit Vorschoter Patrick Ruf die Gewinner der einzigen Wettfahrt.

Obwohl allerseits die Enttäuschung über die verpasste Gültigkeit der Schweizermeisterschaft nicht zu verbergen war, ziehen die Veranstalter und der austragende Club ein positives Fazit. Der Rahmen für eine perfekte Schweizermeisterschaft war vorhanden, einzig die nötigen Windverhältnisse haben gefehlt.



Der Verantwortliche OK-Präsident und Wettfahrtleiter Markus Zenklusen meint nachdem die Wettfahrten am Sonntag abgebrochen wurden:
„Natürlich ist es frustrierend für einen Wettfahrtleiter, die vier nötigen Läufe wegen einer besonderen Wetterlage (Azorenhoch) nicht hinzubekommen, wir wären aber auf jeden Fall bereit gewesen den Seglern würdige Rahmenbedingungen zu bieten. Man kann alles planen, ausser eben den Wind.“

Der Präsident des Yachtclub Sempachersee zeigt sich jedoch, abgesehen vom Pech mit dem Wind, überaus erfreut über den Verlauf der Veranstaltung:
„Wir hatten trotz mangelndem Wind an allen vier Tagen eine tolle Stimmung auf dem Gelände und auf dem Wasser. An den drei Abendveranstaltungen haben wir uns vorbildlich um die Athleten gekümmert, dies ist insbesondere wichtig für diejenigen die von weit her angereist sind. Die Zusammenarbeit im OK und mit den freiwilligen Helfern hat super funktioniert und darauf bin ich als Präsident besonders stolz. Das schweisst uns als Verein zusammen. Mein Dank gilt allen Beteiligten.“

Der Yachtclub Sempachersee freut sich darauf, auch in Zukunft wieder solche Meisterschaften auszutragen.

Beilagen

- Fotos zur Publikation in Print und Online
- Schlussrangliste, ohne Gültigkeit für die Wertung als Schweizermeisterschaft

Hauptsponsor:

DAVID
m a n u f a c t u r e

Co-Sponsoren:

 **vaudoise**

amag Sursee

Unterstützt von:

SWISSLOS
Sportfonds
Kanton Luzern 